

	<p style="text-align: center;">Lastannahmen für Bauten Lagerstoffe, Baustoffe und Bauteile</p>	<p style="text-align: center;">TGL 10712 Gruppe 700 Blatt 1</p>
---	---	---

Mai 1963

DK 624.04

Verbindlich ab 1.4.1964

Dieser Standard gilt nicht für die Berechnung von Talsperren, Schornsteinen, turmartigen Bauwerken und Silos.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines

Tabelle 1	Lagerstoffe
Tabelle 2	Flüssigkeiten
Tabelle 3	Metalle
Tabelle 4	Bauholz
Tabelle 5	Beton und Mörtel
Tabelle 6	Platten- und Plattenwände
Tabelle 7	Sperr-, Dämm- und Füllstoffe
Tabelle 8	Lehmbaustoffe
Tabelle 9	Mauerwerk
Tabelle 10	Putz
Tabelle 11	Decken
Tabelle 12	Fußboden- und Wandbeläge
Tabelle 13	Dachdeckungen

ALLGEMEINES

Die in diesem Standard enthaltenen Lastangaben sind diejenigen Berechnungswerte, die mit Rücksicht auf die Sicherheit bei der Berechnung der Bauwerke anzusetzen sind. Abweichungen sind in den Fällen zulässig, wo durch experimentelle Ermittlungen für das zu berechnende Bauwerk genauere Werte zur Verfügung gestellt werden können.

Für alle nicht aufgeführten Stoffe und Bauteile ist die Lastannahme im Einvernehmen mit der für die Prüfung zuständigen Stelle zu treffen.

Als Böschungswinkel ist der für den untersuchten Fall ungünstigste Winkel zugrunde zu legen.

Tabelle 1 Lagerstoffe

Nummer	Gegenstand	Rohwichte kp/m ³	Für die Berechnung zu wählender Winkel der inneren Reibung
Baustoffe			
1	Bimskies	erdfeucht	35°
		trocken	
2	Blähton	750	35°
3	Braunkohlenfilterasche	1200	30°

Bearbeiter: Fachbereich 112, Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen des Bauwesens
Bestätigt: 31.5.1963, Amt für Standardisierung, Berlin

Nummer	Gegenstand	Roh- wichte kp/m ³	Für die Berech- nung zu wählender Winkel der inneren Reibung
Baustoffe			
4	Gips nach TGL 7527 und TGL 4255		
	Stuck-, Putz-, Modell- und Formgips	1250	25°
	Estrich-, Marmorgips und ähnliche hochgebrannte Gipse	1600	
5	Glas in Tafeln	2500	-
6	Hochofenstückschlacke	1500	40°
7	Hochofenschlacke, granuliert	1100	25°
8	Hüttenbims, erdfeucht (Hochofenschlachtschlacke)	900	35°
9	Kalk		
	Weißkalk gebrannt, in Stücken	700	45°
	Dolomitmalk in Pulverform	700	25°
	Karbidkalk		
	hydraulisch gebrannt, in Stücken	1200	45°
	und hoch- hydraulisch in Pulverform	1000	25°
10	Kalksteinmehl	1600	35°
11	Kesselschlacke und Flugasche	1000	45°
12	Kies und Sand, erdfeucht	1800	30°
	geschüttet naß	2000	-
13	Kieselgur	250	25°
14	Koksasche	700	25°
15	Magnesit (kaustisch gebrannte Magnesia) in Pulverform	1200	25°
16	Schaumlava, erdfeucht gebrochen	1000	35°
17	Traß, lose geschüttet gemahlen	1000	25°
18	Zement	1600	25°
19	Ziegelsand, erdfeucht -splitt und -schotter trocken	1500 1300	35° -
Brennstoffe			
20	Rohbraunkohle		
	Aschenanteil 10%	750	35°
	Aschenanteil 15% (stark ballasthaltig)	850	30°
21	Braunkohlen- briketts		
	geschüttet	800	30°
	gestapelt	1300	-
22	Braunkohlenschwelkoks	1000	40°
23	Braunkohlenstaub	500	
24	Brennholz	400	45°
25	Holzkohle		
	luffterfüllt	400	35°
	lufftfrei	1500	30°
26	Koks	650	35°
27	Steinkohle		
	Rohkohle, grubenfeucht	1000	35°
	in Schwemmsümpfen	1200	0°
	Staubkohle	700	25°
	alle anderen Arten	850	30°

Nummer	Gegenstand	Roh- wichte kp/m ³	Für die Berech- nung zu wählender Winkel der inneren Reibung	
Brennstoffe				
28	Stückbriketts	geschüttet	800	35°
		gestapelt	1300	-
29	Mittelgut	im Zechenbetrieb	1250	35°
30	Waschberge		1400	
31	Schwarztorf (als Brennstoff) getrocknet	fest verpackt	500	-
		lose geschüttet	300	45°
Düngemittel				
32	Frishmist		500	
33	Hofmist bis 1,5 m Packhöhe		600	75° x)
34	Stapelmist bis 3 m Packhöhe und Tiefstallmist		1000	
35	Gülle, Jauche und Schwemmist		1100	-
36	Kompost		1200	45°
37	Handelsdünger im Mittel, mit Ausnahme von Nummer 38 und 39		1200	30°
38	Kalirohsalz		1500	35°
39	Thomasphosphat		2200	30°
Industrielle und gewerbliche Schütt- und Stapelgüter				
40	Aktengerüste und Schränke mit Inhalt einschließlich der Hohlräume		600	-
41	Bleimennige, pulverförmig		9000	
42	Bleiweiß, pulverförmig		8000	
43	Bücher und Akten, geschichtet		850	
44	Eis, geschüttet		900	30°
45	Eisenerze, geschüttet		3000	40°
46	Faser, Zellulose, in Ballen gepreßt		1200	-
47	Faulschlamm mit 40 bis 50% Wassergehalt		1250	30°
48	Felle und Häute, geschichtet oder in Ballen		900	-
49	Filz in Ballen		500	
50	Fischmehl		800	45°
51	Flachs, gestapelt und in Ballen gepreßt		300	-
52	Gummi, roh		1000	
53	Holzspäne, lose		200	45°
54	Holzmehl in Säcken		300	-
55	Holzwolle	lose	150	45°
		gepreßt	450	
56	Hopfen	in Säcken	170	-
		in Hopfenbüchsen	470	
		gepreßt oder eingenäht	290	
57	Karbid		900	30°
58	Kitt		1200	
59	Kleidungsstücke		300	-
60	Kork		300	

x) Der Winkel gibt die mögliche Stapelneigung an.

Nummer	Gegenstand	Roh- wichte kp/m ³	Für die Berech- nung zu wählender Winkel der inneren Reibung		
Industrielle und gewerbliche Schütt- und Stapelgüter					
61	Kunstharz	1200	-		
62	Leder	1000			
63	Linoleum in Rollen	1300			
64	Malz	550		20°	
65	Malzkeime	200			
66	Papier geschichtet in Rollen	1100 1500	-		
67	Pech	1100			
68	Porzellan und Steingut, gestapelt, einschließlich der Hohlräume	1100	-		
69	Schwefelkies	geschüttet		2700	45°
		geröstet		1400	45°
70	Soda	geglüht		2500	45°
		kristallin		1500	40°
71	Steinsalz	gebrochen		2000	45°
		gemahlen		1200	40°
72	Stoffe in Ballen	1100		-	
73	Tabak	gebündelt			350
		in Ballen			500
74	Teer und Bitumen	1400			
75	Wolle und Baumwolle, gepreßt, lufttrocken	1300			
Landwirtschaftliche Schütt- und Stapelgüter					
76	Futterrüben	700	35°		
77	Getreide und Mais, im Mittel für landwirtschaftliche Betriebe	750	30°		
78	Getreidegarben 0 bis 4 m im Mittel bei einer Packhöhe von 0 bis 12 m	0 bis 4 m	90	-	
		0 bis 8 m	120		
		0 bis 12 m	140		
79	Grünfutter, lose gelagert	400			
80	Grünfuttersilage (Silogut mit wenigstens 23 % Trockensubstanz)	Naß- und Vorwelksilagen unter der Hochdruckpresse gepreßt	1000		
		Vorwelk- und Maissilagen	750		
		81	Heu		lose bis 8 m Packhöhe
gehäckselt	130				
in Ballen	170				
82	Kartoffeln, geschüttet, in Säcken	700	30°		
83	Kartoffelsilage	1000	0°		
84	Kraftfutter	Ökuchen	1000	-	
		Ölschrot	550	60°	
		Getreide-, Malzschrot und Kraftfuttermische	400	45°	
		Kleie	300	60°	
		Grünmehl und Kartoffelflocken	150	60°	

Nummer	Gegenstand	Roh- wichte kp/m ³	Für die Berech- nung zu wähl- ender Winkel der inneren Reibung	
Landwirtschaftliche Schütt- und Stapelgüter				
85	Samen	Hülsenfrüchte, Klee, Luzerne und Gras, entspelzt	800	25°
		Ölfrüchte und Lieschgras, bespelzt	650	25°
		Hanf	500	30°
		Zuckerrüben und sonstige Gräser, bespelzt	300	30°
86	Spreu	100		
87	Stroh	lose oder in Niederdruckbunden	50	
		gehäckselt oder in Hochdruck- bunden bei einer Lagerhöhe		
		bis 4 m	80	
		bis 8 m	130	
	in Hochdruckballen	170		
88	Torfstreu, Torfmüll, lufttrocken	lose geschüttet	100	
		ingerüttelt	150	-
		gepreßt (Ballen)	300	
89	Zuckerrüben	unzerkleinert	700	35°
		Naßschnitzel	1000	-
		Trockenschnitzel	300	60°
Nahrungsmittel einschließlich Zwischenräume				
90	Butter	in Fässern	550	
		in Kasten oder Kartons	800	
91	Fische in Fässern und Kisten	800	-	
92	Getränke in Flaschen	verpackt in Kisten	850	
		Kästen	600	
93	Kaffee	700	45°	
94	Kakao in Säcken	550		
95	Konserven aller Art	800		
96	Margarine	in Kisten	750	
		in Fässern	550	-
97	Mehl	in Säcken	500	
		lose	600	45°
98	Obst	geschüttet	450	
		in Kisten	350	-
99	Weizengrieß	550		
100	Zucker	lose	950	35°
		in Säcken	700	
		Würfelzucker gepackt	1000	

Tabelle 2 Flüssigkeiten

Nummer	Gegenstand	Reinwichte kp/m ³
1	Alkohol und Äther	800
2	Anilin	1050
3	Benzin	800
4	Benzol	900
5	Bier	1050
6	Bleimennige, streichfertig	6000
7	Bleiweiß, streichfertig in Öl	3900
8	Erdöl, Dieselöl, Heizöl	1050
9	Faulschlamm mit über 50% Wassergehalt	1100
10	Glyzerin	1250
11	Kreosotöl und Teeröl	1100
12	Milch	1050
13	Öle, pflanzliche und tierische	1000
14	Petroleum	800
15	Salpetersäure 91%ig	1500
16	Salzsäure 40%ig	1200
17	Schwefelsäure 30%ig rauchende	1400 1900
18	Teer, flüssig	1200
19	Terpentinöl	900
20	Wasser	1000
21	Wein	1000

Tabelle 3 Metalle

Nummer	Gegenstand	Reinwichte kp/m ³
1	Aluminium	2700
2	Aluminiumlegierungen	2800
3	Blei	11400
4	Bronze	8500
5	Grauguß	7250
6	Kupfer	8900
7	Magnesium	1850
8	Messing	8500
9	Nickel	8900
10	Quecksilber	13600
11	Stahl und Roh Eisen	7850
12	Zink gegossen gewalzt	6900 7200
13	Zinn gewalzt	7400

Tabelle 4 Bauholz

Nummer	Gegenstand	Rohwichte kp/m ³	
1	Nadelholz Gegen Feuchtigkeits- und Witterungseinflüsse geschützt, einschließlich Farbanstrich und Tränkung	600	
		ungeschützt	650
		im frischen Zustand	750
2	Laubholz Gegen Feuchtigkeits- und Witterungseinflüsse geschützt, einschließlich Farbanstrich und Tränkung	800	
		ungeschützt	850
		im frischen Zustand	950

Tabelle 5 Beton und Mörtel

Nummer	Gegenstand	Rohwichte kp/m ³
Beton 2)		
1	aus Hüttenbims oder Blähton als Schüttbeton ohne Sandzusatz (haufwerksporig)	1200
2	aus Hüttenbims oder Blähton mit 1/3 Sandzusatz und geschlossenem Gefüge ohne Stahleinlagen	1600
	mit Stahleinlagen	1800
3	aus Kesselschlacke, Schaumlava und gleich schweren Zuschlagstoffen ohne Sandzusatz (haufwerksporig)	1400
4	aus Hochofenschlacke, Ziegelsplitt, Sinterbims und gleich schweren Zuschlagstoffen ohne Sandzusatz (haufwerksporig)	1600
5	aus Schlacke, Ziegelsplitt, Sinterbims und gleich schweren Zuschlagstoffen mit 1/3 Sandzusatz und geschlossenem Gefüge ohne Stahleinlagen	1900
	mit Stahleinlagen (Stahlbeton)	2100
	6	aus nichtporigen Zuschlagstoffen (haufwerksporig)
7	aus Kies, Sand, Splitt, Steinschlag oder Hochofenschlacke mit geschlossenem Gefüge (Betongüte < B 300) ohne Stahleinlagen	2300
	mit Stahleinlagen (Stahlbeton)	2400
	mit Härtestoffen	2400

2) Die Rohwichten gelten auch für Fertigteile aus Beton. Bei Frischbeton sind die Rohwichten im allgemeinen um 100 kp/cm³ zu erhöhen. Die Wichte von Beton und Stahlbeton ist, wenn sie aus besonderen Gründen, zum Beispiel für schwere Zuschlagstoffe oder Bewehrung >160 kg Stahl je m³ Beton, von dem Wert nach dieser Tabelle abweicht, auf Grund von Probekörpern zu bestimmen, sofern eine solche Abweichung von nennenswertem Einfluß auf die Standsicherheit des Bauwerks ist. Das gleiche gilt für alle Leichtbetone, wenn nicht durch den ausführenden Betrieb die Einhaltung der unter Nummer 1 bis Nummer 6 aufgeführten Werte der Rohwichte garantiert wird.

Nummer	Gegenstand	Rohwichte kp/m ³
8	aus Kies, Sand, Splitt, Steinschlag oder Hoch- ofenschlacke mit geschlossenem Gefüge (Betongüte < B 300)	
	ohne Stahleinlagen	2400
	mit Stahleinlagen (Stahlbeton)	2500
9	Holzspanbeton	500
Mörtel		
10	Gipsmörtel	1200
11	Kalkmörtel, Kalkgipsmörtel, Gipssandmörtel, Anhydritmörtel	1800
12	Kalkzementmörtel und Kalkstraßmörtel	2000
13	Lehmmörtel	2000
14	Zementmörtel und Zementstraßmörtel	2100

Tabelle 6 Platten und Plattenwände

Nummer	Gegenstand	Belastung je Flächen- einheit kp/m ²
Wandbauplatten aus Leichtbeton		
1	aus Hüttenbims oder Blähton	12
2	aus Leichtbeton mit gemischten Zuschlagstoffen	je cm Dicke 14
3	aus Tuff	16
Wandbauplatten aus Gips		
4	Porengips	7
5	Gips mit leichten Füllstoffen Hohlräumen oder Poren	je cm Dicke 9
6	Gips	10
7	Gips mit Zuschlagstoffen	12
Sonstige Platten und Plattenwände		
8	Asbestbetonplatten, eben	21
9	Drahtputzwände	
	aus Gipsmörtel	15
	aus Kalk-, Kalkgips- oder Gipssandmörtel	20
	aus Zementmörtel	24
10	Gas- und Schaumbetonplatten	8
11	Glasplatten	25
12	Holzfasерplatten	
	hart	je cm Dicke 10
	porös	3
13	Holzspanplatten	10
14	Holzwohle-Leichtbauplatten	6
15	Kalksandlochplatten	15
16	Klinkerplatten	20
17	Leichtziegelplatten	10
18	Sperr- und Schichtholzplatten	10

Nummer	Gegenstand	Belastung je Flächen- einheit kp/m ²
Sonstige Platten und Plattenwände		
19	Strohfaser-, Preßstroh- und Schilfplatten	3
20	Tonhohlplatten	8
21	Wollfilzplatten	5

Die Lastangaben beziehen sich auf unverputzte Wände einschließlich Fugenmörtels

Tabelle 7 Sperr-, Dämm- und Füllstoffe

Nummer	Gegenstand	Belastung je Flächen- einheit kp/m ²
Lose Stoffe		
1	Asbestfaser	6
2	Bimskies, geschüttet	7
3	Blähglimmer	1,5
4	Faserdämmstoffe, zum Beispiel Glasfaser, Schlackenfaser, Steinfaser	1
5	Hochofenschaumslagge (Hüttenbims)	7
6	Hochofenschlackensand	12
7	Kieselgur	2
8	Korkschrot, geschüttet	2
9	Porenplaste (wie Piatherm N) ³⁾	0,5
10	Magnesia	5
11	Steinkohlenschlacke, Koksasche	7
Platten, Matten oder Bahnen		
12	Asbestpappe	12
13	Asphalt- und Mastixplatten	22
14	Faserdämmstoffe in Platten, Matten, Bahnen oder Filzen	2
15	Kieselgurplatten	2,5
16	Korkplatten, bitumiert oder geteert	5
17	Platten, zum Beispiel aus Kork, Torf	4
18	Porenplastplatten (wie Piatherm N, H und U) ³⁾	1
19	Porenplastplatten (wie Piatherm D) (druckfest) ³⁾	3
20	Pappe, Rohpappe und Wollfilzpappe ohne Klebmasse	0,5
21	Bitumen- und Teerdachpappen, beiderseitig besandet, auch Sonderdach- pappen ohne Klebmasse	2

3) Die Bezeichnungen N, H, U und D beziehen sich auf die Rohwichten des Materials.

Tabelle 8 Lehmbaustoffe

Nummer	Gegenstand	Rohwichte kp/m ³
1	Massivlehm (Stampflehm) und Lehmformlinge	2100
2	Strohlehm	1600
3	Leichtlehm	1200

Tabelle 9 Mauerwerk

Nummer	Gegenstand	Rohwichte kp/m ³
Mauerwerk aus natürlichen Steinen einschließlich Fugenmörtels ohne Putz bei Verwendung		
von Erstarrungsgesteinen		
1	Basalt, Melaphyr	3000
2	Basaltlava	2300
3	Diabas	2900
4	Diorit, Gabbro	3000
5	Granit, Syenit	2800
6	Porphy	2800
7	Trachyt	2600
von Schichtgesteinen		
8	Grauwacke	2600
9	Kalkstein und Dolomit, dichter (fester), einschließlich Muschelkalk und Marmor	2700
10	Kalkstein, sonstiger, einschließlich Kalkkonglomeraten, zum Beispiel Travertin	2400
11	Kalktuff	1200
12	Sandstein	2600
13	vulkanischer Tuffstein	2000
Mauerwerk aus natürlichen Steinen einschließlich Fugenmörtels ohne Putz bei Verwendung		
von metamorphen Gesteinen		
14	Dachschiefer	2800
15	Gneis, Granulit	3000
16	Serpentin	2700
Mauerwerk aus künstlichen Steinen bei Verwendung		
Die Wichten erfassen nur unverputztes Mauerwerk. Bei bewehrtem Mauerwerk erhöht sich die Rohwichte um 100 kp/m ³ . Beton- und Steinrohichte (trocken) siehe TGL 0-01053.		
von Mauerziegeln		
17	Klinkermauerziegel nach Standard des Fachbereiches 117	2000
18	Mauervollziegel Mz 100, Mz 150 und VMz 150; VMz 250 nach TGL 10150 Bl.1	1800
19	Poren- und Hochlochziegel PHz 100, HLz 100 nach TGL 7060	1500
20	Langlochziegel LLz 50 nach TGL 10150 Bl.2	1400

Nummer	Gegenstand	Rohwichte kp/m ³
von Kalksandsteinen nach TGL 9809		
21	Hartstein KsH 250	1900
22	Vollsteine KsV 1,8/150 und 1,8/100	1800
23	Lochsteine KsL 1,4/150 und 1,4/75	1500
24	Lochsteine KsL 1,2/75 und 1,2/50	1400
25	von Leichtbeton-Hohlblocksteinen nach Standard des Fachbereiches 117	
	Form A, E bis K	1800
	Form B bis D	1000
26	von Gas- und Schaumbetonsteinen	1000
Mauerwerk aus künstlichen Steinen bei Verwendung von sonstigen Mauersteinen und -ziegeln		
27	Leichtziegel	1200
28	Hüttensteine	1800
29	Feuerfeste Steine, Kanalklinker	2000
30	Magnesitsteine	2800
		Belastung je Flächen- einheit kp/m ²
von Glasbausteinen		
31	Vollsteine 30 mm dick	75
	50 mm dick	75
32	Hohlsteine 80 mm dick	100
	100 mm dick	125

Tabelle 10 Putz

Nummer	Gegenstand	Belastung je Flächen- einheit kp/m ²
1	Deckenputz auf:	
	doppeltem Rohrgewebe einschließlich Rohr und Latten und auf gerillten Faserplatten	22
	doppeltem Rohrgewebe und Schalung	32
	Holzstabgewebe	25
	Streckmetall- oder Ziegelgewebe	28
2	Drahtputz mit:	
	Gipsmörtel	15
	Kalk-, Kalkgips- oder Gipssandmörtel je cm Dicke	20
	Zementmörtel	24
3	Edelputz je cm Dicke	20
4	Sonderputz	24

Tabelle 11 Decken

Nummer	Gegenstand	Belastung je Flächen- einheit kp/m ²		
1	Stahlbetondecken, jedoch ohne Träger	nach Tabelle 5 Beton		
2	Stahlbetonrippendecken nach Standard des Fachbereiches 116 bei einer 50 mm dicken Betondruckplatte bei einer Gesamthöhe von	190 mm	300	
		220 mm	335	
		290 mm	460	
3	Stahlsteindecken nach Standard des Fachbereiches 116	90 mm dick	100	
		140 mm dick	210	
		190 mm dick	250	
		240 mm dick	360	
4	Stahlbetonfertigteildecken nach Stan- dard des Fachbereiches 116	FB 190	230	
		FR 220	300	
		L 190	230	
		L 220	250	
5	Stahlbetonhohldielen nach Standard des Fachbereiches 116	60 mm dick	100	
		80 mm dick	130	
		100 mm dick	165	
6	Gewölbte Decken, ohne Eigenlast der Träger, Kappengewölbe bis zu 2 m Stützweite einschließlich Hinter- mauerung aus: Mauervollziegeln nach TGL 10150 Bl. 1	115 mm dick	275	
		240 mm dick	540	
7	Leichtbetonvollsteinen, Lochziegeln und Kalksandsteinen bei einer Rohwichte von	1,4 kp/dm ³	115 mm dick	225
			240 mm dick	450
		1,2 kp/dm ³	115 mm dick	180
			240 mm dick	360
7	Decken aus Glasstahlbeton, Rippenbreite 30 mm mit: plattenförmigen Voll-Betongläsern, Rippenhöhe bis 80 mm		100	
		Hohlbetongläsern, Rippenhöhe bis 100 mm	140	

Tabelle 12 Fußboden- und Wandbeläge

Nummer	Gegenstand	Belastung je Flächen- einheit kp/m ²
1	Asphalt	
	Asbest-Asphalt	18
	Guß- und Stampfasphalt	22
2	Estriche	
	Korkestriche	5
	Holzestriche	8
	Gipsestrich und Spachtelbelag	16
	Magnesiaestrich (Steinholz)	18
	Beton-, Anhydrit- und Asphalt-Estrich	22
3	Fliesen	
	keramische	je cm Dicke
	Hartbeton	20
4	Glasplatten, -fliesen, -mosaik	24
5	Gummi	25
6	Hartbetonbeläge	22
7	Holz Nadelholz	24
	Laubholz	6
8	Kunstharz (Spachtelfußboden)	8
9	Plaste, Elaste (Kunststoffe)	22
10	Linoleum	20
11	Terrazzo	13
		20

Tabelle 13 Dachdeckungen

Nummer	Gegenstand	Belastung je Flächen- einheit kp/m ²
<p>Die Lasten gelten für 1 m² geneigte Dachfläche ohne Sparren, Pfetten und Binder. Bei einer etwaigen Vermörtelung sind 10 kp/m² zuzuschlagen, mit Ausnahme von Nummer 5.</p> <p>Deckung aus Dachziegel und Betonsteine</p>		
1	Pfannen, Hohlpfannen, Krempziegel	50
2	Falzziegel, -pfannen, -dachsteine, Reform- und Flachdachpfannen	55
3	Spließdach mit Plattenziegel oder Betondachsteine, Strangfalzziegel	60
4	Plattenziegel oder Betondachsteine als	
	Doppeldach	80
	Kronendach	95
<p>Deckung aus Dachziegel und Betonsteine</p>		
5	Mönch und Nonne	
	ohne Vermörtelung	70
	mit Vermörtelung	90

Nummer	Gegenstand	Belastung je Flächen- einheit kp/m ²
Schieferdeckung		
6	Deutsches Schieferdach auf Pappunterlage einschließlich Schalung, 22 mm dick, mit kleinen Platten	45
	großen Platten	50
7	Englisches Schieferdach in Doppeldeckung auf Lattung	45
	auf Pappe und Schalung, 22 mm dick	55
8	Altdeutsches Schieferdach auf Pappe und Schalung, 22 mm dick	50
	in Doppeldeckung	60
Metaldeckung		
9	Aluminiumdach, Aluminiumblech 0,7 mm dick, einschließlich Schalung, 22 mm dick	25
10	Kupferdach mit doppelter Falzung, Kupferblech 0,6 mm dick, einschließlich Schalung, 22 mm dick	30
11	Stehfalzdach aus verzinkten Doppelblechen, 0,63 mm dick, auf Pappunterlage einschließlich Schalung, 22 mm dick	30
12	Verzinktes Stahlpfannendach einschließlich Lattung	15
	einschließlich Pappunterlage und Schalung, 22 mm dick	30
13	Wellblechdach aus verzinktem Stahlblech auf Winkel- stahlprofilen einschließlich Winkel	25
14	Zinkdach mit Leistendeckung, Zinkblech im Mittel 0,75 mm dick einschließlich Schalung, 22 mm dick	30
Pappdeckung		
15	Einfaches Teer- oder Bitumenpappdach, ohne Schalung	10
16	Doppeltes Teer- oder Bitumenpappdach, ohne Schalung	15
17	Besandetes Pappdach ohne Schalung	15
18	Doppelteerpappdach mit Bekiesung ohne Schalung	20
Verschiedene Deckungen		
19	Asbestbetonplatten ohne Unterlage	20
	auf Lattung	25
	auf Schalung, 22 mm dick	35
20	Asbestbetonwelltafeln einschließlich Befestigungsmaterial	20
21	Bitumendach 4)	
	15 mm dick	25
	30 mm dick	30
	60 mm dick	40

4) Bei Ausführung mit Betonausgleich jeweils 20 kp/m² mehr.

Nummer	Gegenstand	Belastung je Flächen- einheit kp/m ²
Verschiedene Deckungen		
22	Glasdach ⁵⁾ , ohne Sprossen und Verkittung aus Dickglas nach TGL 10526 4,5 bis 5,5 mm	13
	6,5 bis 7,5 mm	18
	Drahtglas 4,5 bis 7,5 mm	13
	6,5 bis 7,5 mm	18
23	Glasvlies-Dachbelag	16
24	Kunststoffplatten	
	Plexiglas, glatt, je mm Dicke	1,2
	Plexiglas, gewellt, 3 mm Dicke	5
	Glasfaserverstärktes Polyester	2
25	Rohr- und Strohdach	70
26	Schindeldach	25
27	Spachteldeckung ⁴⁾	
	15 mm dick	30
	30 mm dick	35
	60 mm dick	45
28	Welldrahtglas	25
29	Zelt-Leinwand	3

4) Bei Ausführung mit Betonausgleich jeweils 20 kp/m² mehr.

5) Zuschlag für jeden weiteren mm Roh- oder Drahtglas 2,5 kp/m².

Hinweise:

Dieser Standard ist entstanden unter Berücksichtigung von DIN 1055 Bl.1, Ausg. 6.40x und DIN 1055 Bl.2, Ausg. 8.43.

Änderungen gegenüber DIN: Fachlich überarbeitet.

Lastannahmen für Bauten, Rohwichte und Reibungswinkel für Erdstoffe siehe TGL 10712 Bl.2

Baugipse siehe TGL 7527

Technische Gipse siehe TGL 4255

Mauervollziegel; Mauerziegel siehe TGL 10150 Bl.1

-; Langlochziegel siehe TGL 10150 Bl.2

Mauer-Hochlochziegel siehe TGL 7060

Klinkermauerziegel siehe TGL 117-0631

Hohlblocksteine aus Leichtbeton siehe TGL 117-0726

Massivdecken für die traditionelle Bauweise; Hauptkennwerte siehe TGL 116-0272 Bl.2

Stahlbetonhohldielen B 225 für Dach- und Geschoßdecken siehe TGL 116-0321.

Am 15.5.1963 lag beim Amt für Standardisierung noch kein vergleichbarer GOST oder Fachbereichsstandard der UdSSR vor. Zur gegebenen Zeit wird in der "STANDARDISIERUNG" bekanntgegeben, daß ein vergleichbarer GOST oder Fachbereichsstandard der UdSSR vorliegt.